Maria Ward-Schwestern
Congregatio Jesu Simbabwe

- soziale
- pastorale
- Dienste
- Kindergarten
- Kinderheim
- Schulen
- amb. Kliniken

Maria Ward-Schwestern

AMAVENI • Vorschule

Die Vorschule von Amaveni wird von ca. 80 Kindern besucht. Davon sind etwa 7 Kinder aus dem Children's Home Amaveni.

Es ist uns möglich, jeden Monat 500 Euro zur Unterstützung der Vorschule zu überweisen. Gelegentliche Anschaffungen werden auf Antrag nach Möglichkeit unterstützt.

AMAVENI • Children's Home

Im Children's Home leben zur Zeit 66 Kinder und Jugendliche in 4 Häusern.

Die Leitung des Children's Home hat Sister Aleta Dube.

SCHÜLER • AMAVENI

Die Kinder/Jugendlichen jeder Hausgemeinschaft verstehen sich als Geschwister; sie werden betreut von jeweils 2 Hausmüttern, die etwa 8 Stunden im Wechsel für sie da sind; die übrige Zeit teilen sich die Schwestern.

Wir sind sehr froh, dass wir für das Children's Home viele Freunde und Förderer haben. Unser monatlicher Beitrag für das Kinderheim beträgt: 9.600 €.

Die Schülerinnen und Schüler des Children's Home besuchen verschiedene Schulen, Studieneinrichtungen und Ausbildungsstätten: Vorschule, Grundschule, Sekundarschule (mit Tagesschule oder Internat), College, Universität.

Besonderer Tag ist immer eine bestandene Prüfung oder ein Schulabschluss – was mit großer Freude von allen gefeiert wird.

MBIZO • GRUNDSCHULE

Die Grundschule in Mbizo hat über 1.000 Schülerinnen und Schüler. Schwester Florence Gandashanga CJ ist die Leiterin dieser sehr anerkannten Schule, die zu den besten des Landes gehört.

MBIZO • SEKUNDARSCHULE

In Angleichung an die Grundschule von Mbizo wird in Mbizo Kwekwe die Mary Ward Secondary School gebaut für 720 Schülerinnen und Schüler in 3 Bauabschnitten.

Der 1. Bauabschnitt ist inzwischen soweit fertig gestellt und bezahlt von unserer Englischen Provinz der CJ, der Verwaltungsbau wird derzeit gebaut; er wurde von einer Stiftung finanziert.

So bald als möglich folgt der 2. Bauabschnitt, für den wir verantwortlich sind mit 400.000 Euro, wovon bereits 325.000 angespart sind. Wir hoffen, dem Spendenziel bis Ende 2019 Anfang 2020 nahe zu kommen. Der 3. Bauabschnitt soll durch Fundraising in Simbabwe selbst erbracht werden.

Die Gesamtkosten betragen lt. Plan 1.744.527 USD, das sind je nach Kurswert 1.535.345 Euro.

Bischof Michael Bhasera beim ersten Spatenstich.
Er war Schüler unserer Schwestern.

Die Fundamente werden ohne schweres Gerät von Hand mit Spaten und Pickel gegraben – *Juli 2018.*

MBIZO • SEKUNDARSCHULE

Die Mauern wachsen in die Höhe!

Aug./Sept. 2019

Sr. Elisabeth CJ, Sr. Mercy CJ, Sr. Cecilia CJ
Oktober 2018

MBIZO • SEKUNDARSCHULE

Inzwischen ist das Obergeschoß gebaut,
die Dächer sind gedeckt

März 2019

Blick in einen Klassenraum – *Februar 2019*

Die verglasten Fenster des Neubaus – *April 2019*

MBIZO • SEKUNDARSCHULE

links: Waschblock Schülerinnen/Schüler
rechts: Teil Klassenblock

links: Teil Klassenblock
Rechts: Waschraum, WC Lehrer

Verbindung zwischen den Häusern
Juni 2019

NORTON • Padre Pio Clinic

Gebaut wurde diese ambulante Klinik von Africa Tremila, italienische NGO Organisation, Bergamo, der wir für besonders großzügige Unterstützung sehr dankbar sind.

Wir trauern mit den Angehörigen und Helfern der NGO um die am 10.03.2019 anläßlich der Flugzeugkatastrophe in Äthiopien tödlich verunglückten Carlo Spini (Präsident der NGO), seine Frau Gabriella Vigiani, und den Schatzmeister Matteo Ravasio. Sie waren auf dem Weg zur Einweihung einer weiteren von der Organisation unterstützten neuen Klinik.

CHISHAWASHA • ST. JOSEPH'S CLINIC

Die Klinik hat viele Patienten, zumeist Farmarbeiter dieser Gegend. Wir erhalten dankenswerterweise sehr gute Unterstützung durch Medikamentendirektversand nach Simbabwe von dem Medikamentenhilfswerk Medeor in Tönisvorst.
Sr. Notburga CJ leitet die ambulante Klinik und gibt je nach Bedarf Medikamente auch an Norton weiter.

CHISHAWASHA • HOSTEL

Im Hostel sind ca. 58 junge Mädchen. Durch dieses Hostel wurde es zuerst in Simbabwe ermöglicht, dass junge Frauen die Hochschulreife erlangen können. Die erste Prüfung begleitete 1972 Sister Christopher Angell IBVM aus England. Die Leitung hat Sr. Caroline Shonhiwa CJ.

Das Hostel besteht nun rund 50 Jahre, das heißt aber auch, dass das Haus in die Jahre gekommen ist und Renovationen anstehen. Erfreulicherweise war es durch besondere Spenden bereits möglich, das schadhafte Dach und die Erneuerung der Toilettenanlagen zu unterstützen.

Studentin während der Studierzeit

Sr. Stephana Vogel CJ in Aktion – seit 1951 in Simbabwe!

Schwesterngruppe mit Sr. Christopher Angell CJ, inzwischen 102 Jahre!

Sister Christopher kam nach Chishawasha aus Cambridge, England, am 28.10.1972. Sie war bereit, die Lehrtätigkeit der Monate zuvor plötzlich verstorbenen Schwester Hildegardis Fischer aus Deutschland zu übernehmen. Sie hat die für das erste Abitur von Schülerinnen in Simbabwe vorgesehenen jungen Frauen betreut, die am College der Jesuiten in Chishawasha den Unterricht besuchten.

Kapelle der Schwestern

In dieser Kapelle befindet sich gegenüber der Altarseite ein sehr großes Rundfenster aus Mainz (Weihnachtsmotiv), durch das sich die Sonne bricht.

Dieser herrliche Mahagonibaum wurde 1972 von Schwester Xaveria Bachmann CJ gepflanzt. Er steht direkt neben dem 1968 erbauten Mary Ward House.

CHISHAWASHA • FARM

Blick ins Tal von Chishawasha

Mit sehr gutem Erfolg baute Sr. Stephana die Farm auf mit z. B.: Obst, Gemüse, Wein, Blumen, Federvieh …

REGION SIMBABWE

In Simbabwe sind
49 Maria Ward-Schwestern der Congreatio Jesu.

Sr. Maria Goretti Mudhovozi CJ ist ab 01.08.2019 Regionaloberin von Simbabwe. Sie ist die Nachfolgerin von Sr. Mercy Shumbamhini CJ, die während der letzten 8 Jahre der Region vorstand. Wir danken Sr. Mercy von Herzen für ihr großes Engagement und für all ihren Einsatz für die Region und wünschen ihr Gottes Beistand und Segen.

Die Regionaloberin erhält für die Belange der Region monatlich 3.000 € für die vielfältigen Aufgaben. Die Lebenshaltungskosten für die jungen Schwestern im Noviziat, Postulat und der Kandidatur unterstützen wir monatlich mit 3.500 €.

AUS- u. WEITERBILDUNG

Um das Werk d. Maria Ward-Schwestern für die Zukunft zu sichern, ist es notwendig, die jungen Schwestern und jene, die es werden wollen, sehr gut aus- und weiterzubilden.

Studien/Ausbildungsziele sind z. B.:
Betriebswirtschaft, Erziehungswissenschaft, Lehrerin, Lehrerfortbildung, Krankenpflege, Soziale Arbeit, Kunst, Theologie ...

SCHWESTERN IN SIMBABWE

Die Kosten für Jan. bis Jun. 2019 von 12 Schwestern wurden mit 7.749 € bezahlt, die Kosten für August bis Dezember sind wegen der wirtschaftlichen Situation in Simbabwe unvorhersehbar, 9.000 € sind z. Z. vorgesehen.

NESIGWE • Schulspeisung

Die bischöfliche Sekundarschule von Nesigwe liegt im Matabeleland - etwa 200 km von Bulawayo entfernt. Wir haben hier keine Trägerschaft, sondern helfen auf Bitten des damaligen Bischofs seit 2010 so gut wir es können.
In Nesigwe ist es extrem heiß, eine Schwierigkeit ist auch, dass dort eine andere Sprache gesprochen wird, die von den Schwestern meist erst gelernt werden muss. Wasser und Armut sind allgegenwärtige Probleme.

Die Schule hat ca. 330 Schüler und Schülerinnen, sie kommen von weit her und haben morgens vor dem Schulweg oft noch nichts zu essen oder zu trinken bekommen. Seit einigen Jahren können wir eine Schulspeisung anbieten. Eine Fahrradaktion hilft, Schulwege zu „verkürzen“.

Neue Spender für die „Schulspeisung“ sind sehr willkommen!

Powerpoint Präsentationen

Eine Fülle von verschiedenen Powerpoint-Präsentationen zu Themen der Simbabwe-Mission der Maria Ward-Schwestern (Congregatio Jesu) kann abgerufen oder über Sticks bestellt werden. Nach Möglichkeit kommt Sr. Gonzaga Wennmacher auch gerne „live“.

Bestelladresse:
Seite 22 dieses Flyers

Rechenschaftsbericht 2018

Tätigkeitsbereiche der Maria Ward-Schwestern/ Congregatio Jesu in Simbabwe	Überwiesen 2018
AMAVENI - Vorschule jährlich 6.000, Sonderspende 7.000	**13.000,00**
AMAVENI - Kinderheim	**126.467,88**
MBIZO - Grundschule	**8.220,00**
NESIGWE bischöfl. Sekundarschule	**13.612,17**
Besonders arme Schulkinder	**7.200,00**
CHISHAWASHA - St. Joseph's Klinik überwiesen 3.300 für Medikamentenkauf bei MEDEOR erhalten und bezahlt	**3.300,00** **1.869,54**
CHISHAWASHA - Schwestern	**3.125,00**
CHISHAWASHA – Schülerinnenwohnheim („Hostel“) für Reparaturen	**11.658,00**
NORTON - San Padre Pio-Clinic	**320,00**
Aus- und Weiterbildung der Schwestern	**17.536,59**
Region	**36.000,00**
Noviziat, Postulat, Kandidatur	**42.000,00**
Besucherspende	**1.000,00**
Gesamtüberweisungen 2018	**285.309,18**
Angesparte Baukosten 2018 für Sekundarschule Mbizo Kwekwe bis Juli 2019 weitere 140.000,00	**180.000,00**

Neben den uns unterstützenden Schulen und Pfarreien, versch. Gruppierungen und Stiftungen sowie Einzelspendern danken wir sehr für Unterstützung:

- Bistum Mainz und Bistum Fulda
- Deutsche Ordensobernkonferenz, Bonn
- Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Laudenbach
- MEDEOR (Medikamentendirektversand)
- MISEREOR
- Mitteleuropäische Provinz der Congregatio Jesu
- Stadt Mainz Stiftung Energie für Afrika
- Unser Dank gilt auch all jenen, die uns freundlich unterstützen mit Rat und Tat, die uns uneigennützig mit Einsatz von Zeit und Ideenreichtum hilfreich zur Seite stehen – und nicht zuletzt auch ermutigen auf einem nicht immer leichten Weg
- Wir danken besonders allen neuen Spendern und bitten gleichzeitig um weitere vertrauensvolle Hilfe, um die uns anvertrauten Menschen in Simbabwe auch künftig nachhaltig zu fördern.

MWS MAINZ • „Sozialer Tag“

Am 24.06.2019 gestaltete die Maria Ward-Schule in Mainz unter dem Motto „Unser Sozialer Tag“ eine besondere Spendenaktion. ***„Mit dem Erlös einer selbstgewählten „Arbeit“ wollen wir das Aufgabenfeld der Maria Ward-Schwestern in Mbizo, Kwekwe (Simbabwe/Afrika) unterstützen. …“***

Unser Dank zu der außerordentlich gelungenen Aktion:

Von Deutschland aus nach Simbabwe schauen …

Sr. M. Gonzaga Wennmacher CJ ist seit 1980 als „Schreibtischmissionarin“ neben ihrem Hauptberuf als Lehrerin und Sekretärin tätig. Seit ihrem Ruhestand beschäftigt sie sich besonders mit den Anliegen der Simbabwe-Mission und ist beauftragt, alle Missionsangelegenheiten für Simbabwe zu regeln.

Spenden: **Congregatio Jesu MEP**

Bank: **Pax-Bank eG**
BIC**:** **GENODED1PAX**
IBAN**:** **IBAN DE24 3706 0193 4001 1680 16**

Kennwort: **Simbabwe Hilfe**
(der Maria Ward-Schwestern)

ALLEN SPENDERN HERZLICHEN DANK!

Zuwendungsbescheinigungen

können **nur bei vollständiger Angabe des Namens und der Adresse sowie Übereinstimmung mit dem Konteninhaber** ausgestellt werden.

Anfragen - Adresse

Sr. Gonzaga Wennmacher CJ
Institutstr. 3 • 81241 München
☎ (0 89) 82 99 42-40
gonzaga.wennmacher@congregatiojesu.de

Fotonachweis: CJ Archiv
Flyer-Zusammenstellung: Gonzaga Wennmacher CJ

Aus dem Internet übernommen Seite 19, Weltkarte

Stand: August 2019